



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung
Association suisse de conservation et restauration
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

SKR-Notfallgruppe, Jahresbericht 2015

Die Notfallgruppe traf sich am 10. Dezember in Bern am Staatsarchiv zu einer Übung zum Thema „Bergungsablauf und Führungskompetenz“. Dieser Kurs war innert kürzester Zeit ausgebucht; Nicht-SKR-Mitgliedern musste abgesagt werden. Insgesamt haben 21 Personen am Kurs teilgenommen, die drei Organisatoren nicht eingerechnet.

Der Kurs wurde geleitet von Rolf Bill, Zivilschutz-Inspektor des Kantons Bern und als solcher zuständig für die Führungsschulung der Kader sämtlicher Ersteinsatzkräfte, und Karin von Lerber, Textilkonservatorin-Restauratorin. Nach einer Einführung in Prozessabläufe während der Bergung erarbeitete die Gruppe in mehreren Gruppen- und Einzelübungen Aspekte des Themas „Führung“. Zum Schluss musste die gesamte Gruppe sich die zuvor kennen gelernte Struktur geben und gemeinsam die Bergung einer Betroffenen Sammlung organisieren.

Anschliessend an die Übung fand die Sitzung der Notfallgruppe statt, an welcher noch 10 Personen teilnahmen.

Die Anzahl Mitglieder der Notfallgruppe ist derzeit schwierig zu eruieren, da zusätzlich zur bisherigen internen Mitgliederliste sich neu jede/r Interessierte auf der Webseite als Gruppenmitglied anmelden kann. Auf diese Weise sind viele neue Kolleginnen und Kollegen der Notfallgruppe beigetreten, was sehr begrüsst wurde. Da jedoch Mitglieder „Mitarbeiter Konservator“ und korrespondierende Mitglieder im Mitgliederverzeichnis nicht einsehbar sind, kann derzeit die effektive Mitgliederzahl der Notfallgruppe nur von den Vorstandsmitgliedern eruiert werden. Die Notfallgruppe selber geht von derzeit ca. 25 Mitgliedern aus.

Nach einem kurzen Rückblick in die vergangenen 8 Jahre der Notfallgruppe, der aufzeigte, dass von den gesteckten Zielen erst Teilschritte erreicht worden war, diskutierte die Gruppe erneut Ziele und konkrete Weiterbildungsveranstaltungen:

Wie bereits in vorhergehenden Planungssitzungen bestehen weiterhin Wünsche in allen Bereichen: Praktische Übung für Handling und erste Hilfe an allen Objektarten, praktische Übungen gemeinsam mit dem KGS, Einführung in Notfallplanung sowie als neues Thema Massnahmen bei Schimmelbefall. Guido Voser plant eine nächste Übung in einem Brandhaus mit der Feuerwehr und wird Kontakte zum neu entstehenden Notfallverbund der Berner Museen aufnehmen, um Synergien auszuloten.

Karin von Lerber trat als Ko-Koordinatorin zurück, um nach so vielen Jahren „frischen Wind“ zu ermöglichen. Bisher hat sich niemand als Ko-Koordinator der Notfallgruppe zur Verfügung gestellt; Guido Voser wird die Gruppe daher künftig allein koordinieren.